

Prüfungsbericht

über die

örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2013

des

Markt Schwanstetten

I. Prüfungsorgan, Prüfungsdauer, Prüfungsunterlagen

1. Die Prüfung wurde vorgenommen vom Gemeinderat Stadtrat örtlichen Rechnungsprüfungsausschuss.

2. Die Prüfung wurde an folgenden Tagen durchgeführt:

12.11.2014	
19.11.2014	

3. Zugezogener Sachverständiger:

./.

4. Bei der Prüfung waren jeweils anwesend:

Tag	Anwesend	Tag	Anwesend
12.11.14	MGR Theiler (Vorsitzender)		
12.11.14	MGR Kremer		
12.11.14	MGR Hönig		
12.11.14	MGR Engelhardt		
19.11.14	MGR Theiler (Vorsitzender)		
19.11.14	MGR Kremer		
19.11.14	MGR Hönig		
19.11.14	MGR Engelhardt		

5. Prüfungsunterlagen:

Jahresrechnung, Haushaltsplan, SIOFF, Kontoauszüge, Sammelordner Stundungen, Sammelordner Niederschlagungen und Erlässe, Beschlussbücher, Sachbuch und Belege sind digital archiviert und über PC einsehbar.

II. Inhalt und Ergebnis der Prüfung

(VV Nr. 5 zu § 2 Kommunalwirtschaftliche Prüfungsverordnung -Komm PrV-)

1. Prüfung, ob die Haushaltsplan-Ansätze eingehalten wurden.

Haushaltsüberschreitungen (über- und außerplanmäßige Ausgaben) sind im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt festzustellen in **48** Fällen mit einem Überschreitungs Gesamtbetrag von **100.435,78 EUR**

Folgende Haushaltsüberschreitungen bedürfen auch noch der nachträglichen Genehmigung
 x des Gemeinderats des Stadtrats der Gemeinschaftsversammlung

Unter gleichzeitiger Bereitstellung der erforderlichen Deckungsmittel (Art. 66 Gemeindeordnung-GO)

Ausgaben Haushaltsstelle	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Haushalts-Soll EUR	Anordnungs-Soll EUR	Überschreitungs- Soll EUR
0.2100.6721	Schulumlage Rednitzhembach	65.000,00	92.351,83	27.351,83
0.7711.4440	SV-Beiträge	66.000,00	77.374,18	11.374,18
0.0600.4300	Beiträge Versorgungskasse Beamte	142.000,00	150.400,00	8.400,00
0.0600.4340	Beiträge Versorgungsk. Beschäftigte	52.000,00	59.277,22	7.277,22
1.4641.9400	Hochbaumaßnahmen KiTa Sonnenschein	0,00	4.713,12	4.713,12
0.7911.6720	Kostenerstattung ÖPNV	75.000,00	79.545,68	4.545,68
0.4900.6620	Soz. Angelegenheiten (Streetworker)	200,00	4.550,81	4.350,81
0.4900.7090	Soz. Angelegenheiten (Hochwasserhilfe)	1.100,00	8.443,00	4.024,18
0.7621.4140	Entgelt Beschäftigte MZH	50.000,00	53.804,20	3.804,20
0.7711.4340	Beiträge Versorgungsk. Beschäftigte	30.000,00	32.969,01	2.969,01
0.0600.4140	Entgelt Beschäftigte Rathaus	600.000,00	674.183,25	2.889,63
0.4641.4440	SV-Beiträge	23.000,00	25.782,59	2.782,59
0.2901.6390	Kosten Schülerbeförderung	85.000,00	87.749,50	2.749,50
0.3400.6316	Veranstaltungen Kirchweih	5.000,00	7.481,24	2.481,24
Insgesamt		1.194.300,00	1.358.625,63	89.713,19

2. Prüfung, ob die Einnahmen rechtzeitig eingehen (§§ 25, 52 Kommunalhaushaltsverordnung – KommHV -) und die Kasseneinnahmereste in angemessener Höhe bleiben.

Keine Beanstandungen

3. Prüfung, ob bei Stundung, Niederschlagung und Erlass ordnungsgemäß verfahren wurden (§ 32 KommHV).

1. Erlass Kanalgebühr Flurstr. 24, Frau Förster durch Wasserschaden geprüft: Erlass i.O.
2. Erlass Gewerbesteuer Hermann Rudolph geprüft: Erlass i.O.

4. Prüfung, ob Beschlüsse der Beschlussgremien, vor allem solche mit finanzieller Auswirkung auf den Haushalt, richtig ausgeführt werden.

24.09.2013 2013/0080

Vergabe von Lieferungen und Leistungen

Straßensanierung am Sägersbuck und die Erweiterung des Geh- und Radweges Sperbersloher Str. an die Firma Gustav Meyer GmbH mit einer Auftragssumme von 179.036,86 €.

(1.6300.9510.0)

Beschluss wurde richtig ausgeführt. Die Kosten beliefen sich tatsächlich auf 150.259,93 € und fielen damit sogar deutlich geringer aus als in der Vergabe bewilligt.

5. Prüfung, ob die Ausgaben unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse als notwendig und angemessen anzusehen sind.

1. 0.7711.6520 Telekom Rechnung Nutzungspreise GPRS Daten 04.11. – 06.11.2013

2. 0.4602.5200 Strand Stuhl für Markt 51,60 €

➤ Wofür wurden diese Ausgaben gemacht? Waren sie wirklich notwendig?

6. Prüfung, ob die Buchungen ausreichend belegt sind.

0.7711.5400	Bel.1	Wo befindet sich diese Dusche- /Brausearmatur?
0.0000.6600	Bel.15	Verwendungszweck unklar
1.2100.9400		Verwendungszweck unklar

7. Prüfung, ob die in den Nachweisungen erfassten Vermögensgegenstände (§§ 75. 76 KommHV) vollständig vorhanden sind.

<p>Von der Firma Röder, Kommunalberatung ist die Kanalisation und der Friedhof mit Leichenhaus vermögentechnisch erfasst.</p>

III. Weitere Prüfungen, Sonderprüfungen und dergleichen 1)

		--- entfällt ---
		Mietvertrag Krajcovicova geprüft: seit 2000 keine Mietzinsanpassung geschehen.
0.8801.1411		Mieteingang geprüft: i.O.
		Pachteingang Zimmer geprüft: i.O.
		Fahrtenbuch RH-2017 geprüft: i.O.

--	--	--

IV. Zusammengefasstes Prüfungsergebnis 1)

Die örtliche Rechnungsprüfung gab zu folgenden keinen wesentlichen Feststellungen Anlass:

- Die Bereitstellung der Prüfungsunterlagen durch die Verwaltung war ebenso vorbildlich, wie die Unterstützung des Rechnungsprüfungsausschusses während der gesamten Prüfung.
- Die bereitgestellte Software konnte nicht alle Belege in den Haushaltsstellen abbilden. Durch Einblick über das Buchungssystem der Verwaltung wurde hier Abhilfe geschaffen. Eine andere Software wäre eventuell von Vorteil. (Arc2go für die Überprüfung war hier gemeint)

V. Erledigung von Feststellung früherer Prüfungsberichte

Keine unerledigten Feststellungen.

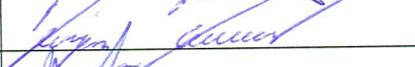
VI. Abschluss des Prüfungsberichts

Die einzelnen Prüfungsbemerkungen sind in den Abschnitten II. bis V. dieses Prüfungsberichts aufgezeigt.
Sie wären dem Gemeinderat dem Stadtrat der Gemeinderatsversammlung zur Kenntnis zu bringen.

Ort, Tag:

Schwanstetten, _____

Unterschriften der Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses:

MGR Theiler	
MGR Kremer	
MGR Hönig	
MGR Engelhardt	

Unterschrift des/der eventuell zugezogenen Sachverständigen:



I. Aktenvermerk

Betreff: Örtliche Rechnungsprüfung 2013

Bitte zu gekennzeichneten Punkten im beiliegenden Prüfungsbericht Stellung nehmen.

Rücklauf bitte bis 09.01.2015.

Danke


Lösch

II. Kenntnis genommen:

	Datum	Handzeichen
Geschäftsleiter:	<u>18. Dez. 2014</u>	
Bürgermeister:	<u>18/12/14</u>	

III. Verteiler:

Kultur und Jugend → Birgit Arlt 22.12.14/Wei

IV. Wiedervorlage am: 09.01.2014

4. Prüfung, ob Beschlüsse der Beschlussgremien, vor allem solche mit finanzieller Auswirkung auf den Haushalt, richtig ausgeführt werden.

24.09.2013 2013/0080

Vergabe von Lieferungen und Leistungen

Straßensanierung am Sägersbuck und die Erweiterung des Geh- und Radweges Sperbersloher Str. an die Firma Gustav Meyer GmbH mit einer Auftragssumme von 179.036,86 €.

(1.6300.9510.0)

Beschluss wurde richtig ausgeführt. Die Kosten beliefen sich tatsächlich auf 150.259,93 € und fielen damit sogar deutlich geringer aus als in der Vergabe bewilligt.

5. Prüfung, ob die Ausgaben unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse als notwendig und angemessen anzusehen sind.

- 1. 0.7711.6520 Telekom Rechnung Nutzungspreise GPRS Daten 04.11. – 06.11.2013
- > 2. 0.4602.5200 Strand Stuhl für Markt 51,60 €

> Wofür wurden diese Ausgaben gemacht? Waren sie wirklich notwendig?

Es handelt sich um zwei Stühle. Die Stühle wurden erstmals für eine Aktion des Jugendtreffs auf dem Walpurgismarkt genutzt. Aktuell verwendet der Jugendtreff die Stühle immer wieder, wie z. B. beim Zocken mit den Jugendlichen.

14.01.15/Wei



Schwanstetten, 22.12.2014

SG 13
Bauamt/Liegenschaftsamt

I. Aktenvermerk

Betreff: **Stellungnahme zur örtlichen Rechnungsprüfung der Jahresrechnung 2013**

Pkt. 5 Telekom Rechnung Nutzungspreise GPRS Daten – 0.7711.6520

Diese Ausgabe entstand unbeabsichtigt durch die Weitergabe eines gebrauchten Handys. Das Handy von Herrn Jüdt wurde übergangsweise an Herrn Haspel übergeben und dementsprechend die Sim-Karte getauscht. Durch die Voreinstellungen auf dem Handy hat dieses im Hintergrund die mobilen Daten aktualisiert und eine Verbindung ins Internet hergestellt.

Die Sim-Karte von Herrn Haspel hatte jedoch keine Internet-Flatrate. Dadurch entstanden die Gebühren auf o.g. Rechnung. Erst durch die Rechnung wurde dieser Umstand ersichtlich und abgestellt.

Pkt. 6 Beleg 1 - 0.7711.5400

Die Dusche befindet sich in der Männerdusche des Bauhofes. Es wurden zwei Aufputz Armaturen, jeweils plus Stange mit Schlauch und Brause ersetzt.

Pkt. 6 – 1.2100.9400 gesamte Haushaltsstelle

Die Rechnungen beziehen sich auf den Garagenbau für das Hausmeisterhaus und der Sanierung des Mädchen- und Knaben-WC's im EG des Schulhauses.

Mitzam



I. Aktenvermerk

Betreff: **Stellungnahme zur örtlichen Rechnungsprüfung der Jahresrechnung 2013**

Punkt 6/2 Beleg 15 – 0.0000.6600

Bei der HHSt. 0.0000.6600 handelt es sich um die Verfügungsmittel des Bürgermeisters. Über die Verwendung seiner Verfügungsmittel bestimmt der Bürgermeister weitestgehend frei.

Zur Förderung der Gemeinschaft veranstaltet das Personal einmal jährlich einen Wandertag außerhalb der Arbeitszeit mit anschließendem gemütlichem Beisammensein. Bürgermeister Pfann hat hierfür das Essen aus seinen Verfügungsmitteln übernommen.

Lösch
Kämmerer